

Hinweise zum Datenschutz von CGM ELVI

Einzigere TÜV-zertifizierte Videodiensteanbieter

CGM ELVI hat deutschlandweit als einzige Software für Videodienste eine **TÜV-Zertifizierung** für Datensicherheit und Datenschutz. Diese garantiert die Einhaltung **höchster Sicherheitsstandards** bezüglich der Datenhaltung, Prozesse der Verarbeitung, Übermittlung und Speicherung von Daten sowie Anforderungen an die IT-Infrastruktur. Basis dafür bilden die Grundsätze der IT-Sicherheit zum derzeitigen Stand der Technik in Anlehnung an den IT-Grundsatz nach BSI sowie der internationalen Norm für Managementsysteme für die Informationssicherheit ISO/IEC 27001

Wir sind ein **zertifizierter Videodiensteanbieter gemäß Anlage 31b zum Bundesmantelvertrag – Ärzte SGB V**. Das bedeutet, dass wir alle Vorgabe der **KBV und des GKV-Spitzenverbandes** an die technischen Anforderungen für die Praxis und den Videodienst, insbesondere zur technischen Sicherheit und zum Datenschutz erfüllen. Damit ist die **Abrechnung nach dem EBM** möglich.

Es erfolgt **keine Aufzeichnung der Videositzung**.

Verschlüsselung der Videositzung

Bei einer ELVI-Videositzung findet die Kommunikation als **SSL-verschlüsselte peer-to-peer-Verbindung** statt, das heißt **direkt zwischen den Teilnehmern** ohne zwischengeschalteten Server. Lediglich für den Rufaufbau wird kurzzeitig ein abgesicherter Server benötigt.

Die technologische Basis für die Videokommunikation ist **WebRTC**. Dies ist ein offener Standard, der vom W3C definiert und den Browserherstellern umgesetzt wird. Er definiert eine Sammlung von Kommunikationsprotokollen und Programmierschnittstellen, die Echtzeitkommunikation über Peer-to-Peer Verbindungen ermöglichen.

Serverstandort Deutschland

Unsere Server stehen ausschließlich in **abgesicherten Rechenzentren** der e-shelter GmbH in Frankfurt. Die Rechenzentren unterliegen **strengsten Sicherheitsrichtlinien** und sind entsprechend zertifiziert (u.a. nach ISO 27001, ISO 9001).